

Auftaktveranstaltung „Baukultur im Kraichgau“ am 22.02.2018



Am 22. Februar fand im FORUM Oberderdingen die Auftaktveranstaltung für das im Rahmen der Landesinitiative Baden-Württemberg ausgelobte Auszeichnungsverfahren „Baukultur im Kraichgau“ statt. Im Rahmen dieses Verfahrens sollen beispielgebende Projekte und Projektideen guten Planens und Bauens in der Region Kraichgau aufgezeigt und prämiert werden. Regierungspräsidentin Nicolette Kressl eröffnete die hochkarätig besuchte Auftaktveranstaltung gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Nowitzki, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und dem Präsidenten der Architektenkammer BW Markus Müller. Professor Dipl. Arch. Mark Michaeli von der TU München referierte zu Beginn über das Thema „Baukultur im ländlichen Raum“. Auch Bürgermeister Nowitzki freute sich über die Auftaktveranstaltung in Oberderdingen. „Es ist eine tolle Sache für den Kraichgau, dass heute dieses Auszeichnungsverfahren Baukultur Kraichgau ausgelobt wird. Ich weiß, dass es viele beispielgebende Projekte und Projektideen in dieser Region gibt.“ Anschließend erläuterte Andreas Grube, Landesvorstand der Architektenkammer BW das ausgelobte Verfahren, bei welchem sich private und öffentliche Bauherren, Architekten, Innenarchitekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten mit bereits realisierten Projekten der letzten zehn Jahre, aber auch mit aktuellen Projektplanungen beteiligen können. Am Mitte März können sich Interessierte bewerben, die Preisverleihung findet im Februar 2019 statt. Ergänzt wurde die Auftaktveranstaltung durch Impulsreferate zu den Themen „Bauen in den Weinwirtschaft“ und „Die Geschichte des Kraichgau“.